

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2132
Telefax: 03301 66-1122
Unser Zeichen:
Datum: 9. März 2023

Pressemitteilung

Mit Herz gegen den Schmerz

Projekt an den Oberhavel Kliniken: Patientinnen nähen schmerzlindernde Kissen für Brustkrebs-Betroffene

Oranienburg, 9. März 2023 – Herzen gegen Schmerzen – das ist eine Idee, die als „Heart Pillow Project“ in den USA ihren Anfang nahm und mittlerweile auch in Europa angekommen ist. Seit 2018 werden an den Oberhavel Kliniken kuschelige Kissen in Handarbeit gefertigt und verschenkt. Eine Schwester und eine Gynäkologin führten das Projekt seinerzeit ein; das Team der Ergotherapie übernahm schon bald die Betreuung – 850 herzförmige Kissen sind seit dem Start der Initiative entstanden.

Das Besondere: An den Kliniken wird die Arbeit zum Wohle von Brustkrebspatientinnen von Menschen geleistet, die selbst schwer an etwas zu tragen haben: Patientinnen der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) in Hennigsdorf nähen die Kissen. „Freiwillig und aus absoluter Solidarität“, sagt Ergotherapeutin Simone Schneemann, die das Projekt betreut. Die Kosten für das Arbeitsmaterial trägt der Klinikverbund.

Nach der Diagnose Brustkrebs müssen sich die Patientinnen mitunter einer Operation unterziehen, die mit Schmerzen im Heilungsprozess verbunden ist. „Da kommen die Kissen ins Spiel. Mit ihren langen Rundungen und abgeflachter Spitze können sie bequem in die Achselhöhle geklemmt werden und so helfen, Wund- und Verspannungsschmerzen der Frauen zu lindern“, sagt Simone Schneemann. Die Schwellung unter dem Arm werde dadurch mitunter reduziert. Erwünschter Nebeneffekt: Die bunten Kissen sollen den Patientinnen einen freudigen Anblick beschern und ihnen Mut machen.

„Bis zum fertigen Kissen sind es viele Arbeitsschritte“, erzählt die Ergotherapeutin. Die Materialien müssen bestellt, die Kissenform auf Stoff gezeichnet und ausgeschnitten werden. Nähen mit der Maschine, Einschneiden der Bögen, Befüllung, das Zunähen mit der Hand kommen am Ende hinzu. Anschließend werden die Trostspender verpackt und beschriftet. Der Hol- und Bringedienst der Oberhavel Kliniken fährt dann die Unikate von Hennigsdorf nach Oranienburg, wo die Brustkrebspatientinnen medizinisch betreut werden.

Zwölf bis 13 Frauen beteiligen sich durchschnittlich an der Initiative. Die Ergotherapie begleite das Projekt voller Stolz auf die freiwilligen Näherinnen. Simone Schneemann: „Da steckt – im wahrsten Sinne – ganz viel Herzblut drin.“

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Dolderer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-2132
E-Mail: kerstin.dolderer@oberhavel-kliniken.de

www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252